

	Objekt: Russland: Peter I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.
	Inventarnummer: 18201408

Beschreibung

Eine 1534 unter Elena Glinskaja, der Mutter Iwan des Schrecklichen, eingeführte Silbermünze, die bis 1704 geprägt wurde. Ab diesem Jahr wurde sie in Kupfer herausgegeben, seit 1926 dann in Aluminium-Bronze. Der Name dürfte sich von Spieß oder Speer ableiten. Bis in die Regierungszeit Peters des Großen (1682-1725) war auf den Kopeken der reitende Herrscher mit Speer abgebildet. Die Kugel auf der Wertseite ist das Bildzeichen für die Wertzahl 1, die auch Analphabeten ein Erkennen des Wertes ermöglichte.

Vorderseite: Wert und Jahreszahl im Feld.

Rückseite: Mit Zarenkrone bedeckter Doppeladler.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.55 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1713

wer

wo Moskau

Beauftragt wann

wer

Peter der Große (1672-1725)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Heraldik
- Kaiserin
- Kopeke
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 136..
- M. E. Diakov, Russian Coins of Peter the Great II. 1713-1725 (2000) 11 Nr. 2.